

Ressort: Finanzen

Bericht: Seit 2010 mehr als 3.500 Tonnen Kerosin über Deutschland abgelassen

Berlin, 08.10.2016, 01:00 Uhr

GDN - Zivile und militärische Flugzeuge haben seit 2010 mehr als 3.500 Tonnen Kerosin über deutschem Boden abgelassen. Das geht aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der Grünen-Bundestagsfraktion hervor, über die die Zeitungen der Funke-Mediengruppe berichten.

Pro Jahr habe es in diesem Zeitraum durchschnittlich 22 Fälle gegeben, davon drei bis vier durch Militärluftfahrzeuge. Das Ablassen von Treibstoff, das sogenannte Fuel Dumping, ist ein Notverfahren, um eine sichere Kontrolle und Landung des Flugzeugs zu ermöglichen. Unklar ist, wie viel Prozent des Kerosins den Boden erreichen und welche Situationen jeweils zum Kerosin-Ablassen geführt haben. Laut Bundesregierung wird bei dem Schnellablass das Kerosin mit Hochleistungspumpen in kleinste Tröpfchen verwirbelt und von den Turbulenzen hinter dem Flugzeug zu einem feinen Nebel verteilt. Weiter heißt es, dass rechnerisch circa acht Prozent der insgesamt abgelassenen Treibstoffmenge den Erdboden erreiche - allerdings bei einer Mindestflughöhe von 1.500 Metern, bei Windstille und einer Bodentemperatur von 15 Grad Celsius. Der Grünen-Abgeordnete Markus Tressel fordert von der Regierung, künftig auch die Gründe für den Treibstoffablass zu erfassen und die heutigen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt umfassend zu erforschen. "Wir brauchen in diesem Bereich eine verlässliche und aktuelle Datengrundlage." Weiter sagte Tressel, die Bundesregierung vermittele mit ihrer Antwort, dass sie zumindest mit einem Auge wegschaue.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-79127/bericht-seit-2010-mehr-als-3500-tonnen-kerosin-ueber-deutschland-abgelassen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com